

Press Release

Schaeffler auf der automatica 2022

## **Schaeffler und Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt kooperieren im Bereich Robotik**

SCHWEINFURT/MÜNCHEN, 2022-06-21.

- Schaeffler und Institut für Robotik und Mechatronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) geben strategische Kooperation bekannt
- Gegenstand der Kooperation ist eine intensive strategische Zusammenarbeit im Bereich der Robotik
- Expertise der Partner wird zu beschleunigter Entwicklung von anwendungsorientierten Robotik-Lösungen führen

Automobil- und Industrielieferer Schaeffler und das Institut für Robotik und Mechatronik des DLR haben im Rahmen der automatica 2022 in München offiziell eine Kooperation bekanntgegeben. Im Fokus steht dabei die intensive strategische Zusammenarbeit im Bereich der Robotik und Anwendung in industriellen Produktionsumgebungen.

„Innovative Robotiklösungen spielen eine zentrale Rolle in der Schaeffler-Unternehmensstrategie Roadmap 2025“, sagt Uwe Wagner, Vorstand Forschung und Entwicklung der Schaeffler AG. „Intelligente, auf künstlicher Intelligenz und höheren Automatisierungsgraden basierende Technologien ermöglichen neuartige Entwicklungs- und Produktionskonzepte für noch bessere Produkte. Mit der Partnerschaft belegt Schaeffler sein erfolgreiches Engagement im Bereich Robotik und wird gemeinsam mit der DLR Fortschritt gestalten, der die Welt bewegt.“

Ralf Moseberg, Leiter des Geschäftsbereichs Industrial Automation bei Schaeffler, betont das Potenzial dieser Kooperation: „Das DLR ist mit seinem Institut weltweit führend auf dem Gebiet der Robotik. Schaeffler bringt ein starkes Produktportfolio sowohl für Industrieroboter als auch für Leichtbauroboter und Cobots mit. Die Expertisen beider Unternehmen ergänzen sich ideal und werden zu einer beschleunigten Entwicklung von anwendungsorientierten Robotik-Lösungen führen.“

Ein wichtiger Aspekt dabei: Schaeffler ist auch Anwender der Robotik in der eigenen weltweiten Fertigung mit 76 Produktionsstätten. Darin sind weit mehr als 1.000 Industrieroboter und Cobots über die gesamte Wertschöpfungskette

implementiert. Roboter werden bei Schaeffler sowohl in modularen, flexiblen Produktionsumgebungen als auch in hochautomatisierten Fertigungsanlagen eingesetzt. Durch diesen vielseitigen Einsatz in der Serienproduktion können Erkenntnisse aus dem Betrieb direkt in die Produktentwicklung der Roboterkomponenten einfließen.

#### **DLR Institut für Robotik und Mechatronik auf der automatica 2022**

Auf der Messe automatica in München stellt Schaeffler derzeit in Halle B6, Stand 111, sein aktuelles Portfolio für die Robotik vor. Für Cobots und Leichtbauroboter werden Präzisionswellgetriebe, Antriebsmotoren als Axialflussmaschinen in PCB-Bauweise und als Weltneuheit eine optional in die Wellgetriebe integrierte Sensorik präsentiert.

Mit aktuellen Projekten präsentiert das DLR in Halle B4, Stand 318, beispielhaft seine Entwicklungsaktivitäten und Expertise. Ein Beispiel ist der Safe Autonomous Robotic Assistant, kurz: SARA – die neueste Generation eines Leichtbauroboters des DLR. Er vereint modernste Mechatronik mit innovativen Regelungsverfahren. Ziel ist es, Roboter zu einem vernetzten Sensor-Aktor-System in einer hochgradig von digitalen Überwachungs- und Steuerungsprozessen geprägten Fabrik weiterzuentwickeln.

SARA ist Teil des Industrierobotikprojekts "Factory of the Future – Extended" (FoF-X), einer Fortführung der Initiative des DLR für den Einsatz intelligenter Robotersysteme in der digitalisierten Produktion der Zukunft. Der entwickelte Lösungsansatz – bestehend aus rekonfigurierbaren Robotersystemen, Mensch-Roboter-Kollaboration, autonomer Ausführung von Produktionsprozessen und digitalen Abbildern von Systemen und Produkten – wird nun gemeinsam von sieben DLR-Instituten weiterverfolgt. Neue Akzente werden durch die Erforschung von Methoden im Bereich der künstlichen Intelligenz gesetzt.

\*\*\*

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion Seit über 75 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO<sub>2</sub>-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen, Industrie 4.0, Digitalisierung und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den kompletten Lebenszyklus hinweg. Die Motion Technology Company produziert Präzisionskomponenten und Systeme für Antriebsstrang und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 15,8 Milliarden Euro. Mit zirka 84.000 Mitarbeitenden ist die Schaeffler Gruppe eines der weltweit größten Familienunternehmen. Mit mehr als 1.250 Patentanmeldungen belegte Schaeffler im Jahr 2022 laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz vier im Ranking der innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Gaben heute im Rahmen der automatica die Kooperation bekannt (v. l.): Ralf Moseberg, Leiter Geschäftsbereich Industrial Automation, Schaeffler, Prof. Dr.-

Ing. Alin Albu-Schäffer, Institutsdirektor, DLR Institut für Robotik und Mechatronik,  
Dietmar Schneyer, Leiter des Referats Luft- und Raumfahrt, Mobilität des  
Bayerischen Wirtschaftsministeriums, Uwe Wagner, Vorstand Forschung und  
Entwicklung der Schaeffler AG.

[Download](#)

KONTAKT:

**Yusuf Bulut**

Leiter Kommunikation & Marketing Industrial  
Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Schweinfurt  
Tel. +49 9721 91 3934  
E-Mail: bulutysu@schaeffler.com

**Johanna Katzenberger**

Kommunikation Industrial  
Schaeffler Technologies AG & Co. KG  
Tel. +49 9721 91 5125  
E-Mail: johanna.katzenberger@schaeffler.com